

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 01.01.1778-31.12.1778

6. Mai 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162554

sind sehr so viel gegen andere Entschlossenheit als ein Christen May 41
öfters heimlich bezeugen. Möchte nicht Paulus das
noch ein mal so Paulus werden.

Den 6^{ten} May umdrehen in der Fortbürgerschaften Gammern
2 Personen getauft, der eine war ein fargyplischer
Maliger, der schon vor abgehen Jahren in der Stadt
nützlich zur Kirche gekommen war, aber damals nicht
zur Kirche kommen angenommen worden wegen eines
Hindernisses. Er hatte nämlich Heidenstüm und
einer Religion gelobt, und daher er sich schon
vorher auf größere Hindernisse, wie er aber
nicht drangsal. Person, die in einem andern
heute Religion war nicht heute christlich copuliert
worden und sich nicht zu ändern war, daß er
von ihm lassen würde; so müßte damals seine
Kirche eingeweiht werden. Jetzt hatte aber ein
Heute freier Person ihre Freyheit bekommen
und hat zugleich mit von der Königin zu
einem Reich über, daß sie beide ordentlich
in der Stadt leben oder wenigstens darin
christlich confirmiert werden lassen.

Der andere war ein Jude von 12 Jahren alt
Civilisatum, der einen Europäer zum Vater
hatte. Er war ofengeseh in seinem 9^{ten} Jahr
auf ein Schiff geschickt worden, das nach Bengalen
kam, das Schiff aber war in der Mündung
des Ganges verunglückt. Der Jude hatte mit
Vierhundert sein Leben gerettet und kam bei
Calpi in Bengalen an Land, wo ihn ein dastiger
Fugelländer zu fassen. Von diesem Land
er zu einem dastigen Capitain, der ihn zu fassen

8.2.

